



Denkmal bei Fehrbellin.

Sechszwanzigstes Kapitel.

Der große Tag von Fehrbellin.

Vorbereitung zu einem entscheidenden Tage. — Eine Störung und Vorbedeutung. — Prinz Silberstein allzu kühn.
 — Der Tag von Fehrbellin. — Der Tod eines Getreuen. — Henning Kördorf ist überall vorn. —
 Befreiung des umstellten Löwen. — Sieg.



Das war der Große Kurfürst,
 Der mit gewalt'ger Hand
 An sieben Tagen geläutert
 Von Feinden sein treues Land;
 Der hoch an der Spitze der Reiter,
 Im Kampf so groß als im Rat —
 Bei Fehrbellin die Schweden
 Zu Staub zusammentrat.
 „Schwing' auf dich, roter Kar“,
 Es ist der Kurfürst kommen;
 Sein Horn wird wahrlich nicht
 Den frechen Schweden kommen.

(Gedicht von Müller, Rektor des
 Joachimsthalschen Gymnasiums.)

General Strauch bestätigte die Nachricht vom Aufbrechen des jüngeren Wrangel; er hatte den in schlechter Ordnung abziehenden Feind von der Havelberger Gegend aus beobachtet. General Kanowski und der Rittmeister von Zabeltitz erhielten nun Auftrag, mit zwei Abteilungen vorzugehen, um auf kürzeren Wegen den Schweden zuvorzukommen, sämtliche